

## GGGS Jahresbericht 2021

### Mitgliederversammlung

Coronabedingt fand die Mitgliederversammlung erst am 17. September bei swisstopo in Wabern statt.

Rücktritte und Neuwahlen:

Als Präsident trat Prof. Dr. Reinhard Gottwald zurück. Neu gewählt: Thomas Glatthard.

Weitere Vorstandsmitglieder traten zurück: Dr. Erich Gubler, Dr. Dieter Schneider und Fredy Widmer; neu gewählt wurde René Huser.

Im Anschluss an die MV erfolgten eine Führung durch die Instrumentensammlung von swisstopo, die Vorstellung des Teilprozesses «Geschichte und Archive», ein Vortrag zur «Amerikanerbefliegung von 1946» sowie die Führung durch die Bildsammlung (Schwerpunkt Amerikanerbefliegung / Orthofotomosaik SWISSIMIMAGE HIST 1946).

### Stand der Projekte

GGGS-Arbeitsgruppen arbeiten Mosaikbausteine der Geschichte der Geodäsie in der Schweiz auf und stellen die Ergebnisse einem breiten Publikum in Form von Publikationen (prioritär in der Fachzeitschrift „Geomatik Schweiz“) und an Fachtagungen vor. Die Arbeitsgruppe „Landesvermessung“ (Dieter Schneider (Leitung), Erich Gubler, Adrian Wiget) hat bereits mehrere Publikationen verfasst, so auch einen Beitrag zum Jubiläum „25 Jahre neue Landesvermessung LV95“ („Geomatik Schweiz“ 11/2020). Siehe auch E-Expo in [www.gggs.ch](http://www.gggs.ch). Als Pendenz bleibt die Dokumentation der Geschichte und Entwicklung der Schwerefeldbestimmung und der Höhennetze der Landesvermessung.

Die Arbeitsgruppe „Talsperrenvermessung“ (Beat Sievers (Leitung), Adrian Wiget, Urs Federer, René Huser) hat ihren Bericht «Beiträge der Geodäsie zur Talsperrensicherheit – Zum 100-jährigen Jubiläum der Talsperrenvermessungen in der Schweiz» auf der GGGs-Website publiziert, zudem eine umfangreiche Bibliografie und über 230 Bilder aus allen Zeitepochen in 18 Themenbereichen. Eine Kurzversion des Berichts in deutscher und in französischer Sprache erschien in der Fachzeitschrift „Geomatik Schweiz“ 7-8/2021.

Die Arbeitsgruppe „Tunnelvermessung (Verkehrswegebau)“ wurde 2021 konstituiert (Prof. Dante Salvini, Peter Breitenmoser, Adrian Ryf, Roland Stengele, Adrian Wiget, Thomas Glatthard). (Zwischen-)Resultate sind für eine GGGs-Tagung 2023/24 und ein Sonderheft „Geomatik Schweiz“ geplant.

Die Arbeitsgruppe „Wikipedia“ (Leitung Dieter Schneider) will Personen und Themen der Geodäsie in der Schweiz für Wikipedia aufarbeiten. Sie hat bereits einen Beitrag zur Biographie von Hans Zölly verfasst. Weitere folgen.

### **GGGS-Tagung „100 Jahre Innovation Heerbrugg“**

Am 10. November 2021 fand bei Leica Geosystems in Heerbrugg die GGGs-Fachtagung in Zusammenarbeit mit Leica Geosystems AG und der Arbeitsgruppe Historic WILD als Teil und Abschluss von „200 Jahre Swiss Geo“ ([www.200swissgeo.ch](http://www.200swissgeo.ch)) statt.

„100 Jahre Innovation Heerbrugg“ feierte das 100. Gründungsjahr der WILD Heerbrugg AG in Heerbrugg. Dieter Holenstein, Autor des Buches „Brennpunkt Heerbrugg. Vom Überschwemmungstal zum Hightech-Valley“ (Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Bd. 118, Zürich 2021), erinnerte daran, dass sich das St. Galler Rheintal von der armen Überschwemmungs- zur florierenden Hochtechnologie-Region mit weltweiter Ausstrahlung entwickelt hat, ein in der Schweizer Wirtschaftsgeschichte einzigartiger Vorgang.

Eugen Voit zeigte Perlen und Kostbarkeiten aus 100 Jahre Innovationsgeschichte in Heerbrugg. Nachdem bereits in «Geomatik Schweiz» 3-4/2021 unter dem Titel «100 Jahre Innovation Heerbrugg» ein Abriss der Geschichte der 1921 gegründeten «Heinrich Wild, Werkstätte für Feinmechanik und Optik» bis zur heutigen Leica Geosystems erschien, werden hier drei Episoden aus der Innovationsgeschichte erzählt, die für die Entwicklung des geodätischen Instrumentenbaues von Bedeutung waren, jedoch heute nur noch wenig bekannt sind.

Em. Prof. Hilmar Ingensand würdigte den Schweizer Beitrag von Flüssigkeitssensoren in modernen geodätischen Instrumenten. David Grimm, Professor an der FHNW Muttenz, berichtete, wie die Geomatikausbildung in der Schweiz vor 100 Jahren organisiert war, nahm aber auch Stellung zur Geomatikausbildung der Gegenwart und Zukunft.

Burkhard Böckem zeigte auf, dass die Reise weiter geht: In der heutigen Zeit entscheidet die Innovationskraft eines Unternehmens massgeblich über dessen wirtschaftlichen Erfolg, die Strahlkraft einer oder mehrerer Marken und die Nachhaltigkeit, mit der dieser Erfolg erzielt wird. Der Wettbewerb, der sich hier im Bereich von innovativen Produkten, Software- und Gesamtlösungen etabliert hat, ist härter denn je. Alle Artikel erschienen in «Geomatik Schweiz» 11-12/2021

Besichtigungen/Exkursionen:

Betriebsrundgang Standort Heerbrugg

Schwerpunkt Optik: SwissOptic und Mont. Luftbildkameras

Was ist aus den Telemetern geworden? Besuch bei Safran Vectronix AG

Was ist aus den Zeichentischen geworden? Besuch bei Zünd Systemtechnik in Altstätten

Spezialbesuch in der Sammlung WILD

Möglichkeit zum Besuch der Jubiläumsausstellung

Parallel zur GGGs-Fachtagung fand in Heerbrugg der „Tag der Geomatik“ im Zuge der Nachwuchsförderungsinitiative von ETHZ und FHNW statt.

Siehe auch: [www.gggs.ch](http://www.gggs.ch) und [www.200swissgeo.ch](http://www.200swissgeo.ch)

## **SATW**

GGGS ist Mitglied der SATW. Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Expertennetzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als einzigartige Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige, objektive und gesamtheitliche Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technikinteresse und -verständnis in der Bevölkerung, insbesondere bei Jugendlichen. Die SATW zählt rund 350 gewählte Einzelmitglieder sowie 55 Mitgliedsgesellschaften. Einzelmitglieder sind herausragende Persönlichkeiten aus Bildung, Forschung, Wirtschaft und Politik. Sie werden auf Lebenszeit ernannt. Einzelmitglied ist insbesondere Erich Gubler. GGGS nimmt regelmässig an der Mitgliederversammlung teil.

## **VINTES**

GGGS ist Mitglied von VINTES. Der Verband für Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz VINTES ist Dachverband von privaten und öffentlich-rechtlichen Institutionen, die sich mit dem Sammeln, Erhalten und Vermitteln in den Bereichen Industriekultur und Technikgeschichte befassen. VINTES realisiert mit der Unterstützung der öffentlichen Hand und Stiftungen das Webportal Swiss Industrial Heritage SIH-VINTES. Das Webportal ([www.sih-vintes.ch](http://www.sih-vintes.ch)) bietet ab dem Frühling 2022 einen Überblick der Angebote öffentlich zugänglicher Institutionen der Industriekultur und Technikgeschichte der Schweiz. GGGS nimmt regelmässig an der Mitgliederversammlung teil.

## **Mitgliederbestand**

Anfangs 2021 hatte GGGS 81 Einzelmitglieder und 10 Kollektivmitglieder.

Nach der MV2021 hat sich Andreas Schlatter neu als Einzelmitglied angemeldet.

Im Rahmen der Gründung der Arbeitsgruppe Tunnelvermessung sind zudem Adrian Ryf, Dante Salvini und Roland Stengele als Einzelmitglieder aufgenommen worden.

Somit ist die Zahl der Einzelmitglieder auf 85 angewachsen, zudem 10 Kollektivmitglieder.

*Thomas Glatthard, Präsident GGGS*